

Zur Frage der Umbildung des Reichs-Kabinetts.

Dr. Berlin, 10. Okt. (Gis. Drahtbericht.) Der Vorwärts veröffentlicht einen Briefwechsel vom 6. bezw. 8. u. 10. d. M. zwischen dem Parteivorstand der S. D. u. dem Zentralkomitee der U. S. B. über den etwaigen Eintritt der U. S. B. in das Reichskabinetts.

Dr. Berlin, 10. Okt. (Gis. Drahtbericht.) Der Vorwärts hat einen Artikel auf den Berliner Parteitag in der Form eines Aufrufs des Parteivorstandes der S. D. an die Partei. Es heißt darin: Durch den Bescheid zur Frage der Regierungsbildung hat der Parteitag dem Parteivorstand Bewegungsfreiheit gegeben, deren er bedarf.

Der Pazifisten-Kongress über das Abkommen von Wiesbaden.

W. T. B. Offen, 8. Okt. Der 10. deutsche Pazifisten-Kongress nahm nachstehenden Antrag Karl Welters, eines Mitgliedes des Hauptausschusses, zum Abkommen in Wiesbaden einstimmig an:

Der 10. deutsche Pazifisten-Kongress begrüßt das Abkommen von Wiesbaden und spricht seine Befriedigung aus, daß es auf dem Wege der direkten Verständigung gelang, die erste feste Brücke zwischen Frankreich und Deutschland zu schlagen.

Österreichisch-ungarische Pläne.

W. T. B. Wien, 9. Okt. Die „Neue Freie Presse“ schreibt zu den Gerüchten, daß zwischen ungarischen Nationalisten und Wiener Legitimistenkreisen eine Verbindung bestünde und daß beabsichtigt sei, mit Hilfe Ungarns in Wien einen Umsturz herbeizuführen.

Die schwedische Kabinettskrise.

Dz. Stockholm, 10. Okt. Nach Untersuchung der verschiedenen Möglichkeiten, eine Regierung auf parlamentarischer Grundlage zustandzubringen, hat der König gestern den Sozialisten Frantzing ernannt, das Kabinetts zu bilden.

Aus Kunst und Leben.

Staatstheater. In Mozarts Oper „Die Zauberflöte“ spielte am Samstag als „Sarastro“ ein Bassist auf. Die Aufführung: Herr Abendroth gab von der Gestalt des weisen Herrschers im Weisheitsbempel ein äußerlich recht treffendes Bild.

Kammersänger. Als eine willkommene Unterbrechung der Kinogenüsse beabsichtigt Direktor Kapferer seit von Zeit zu Zeit Operetten-Vorstellungen vorzuführen und begann am Samstag mit dem neuesten Berliner Schlager „Meine Frau — das Fräulein“.

Briand über die Richtlinien seiner Politik.

Dr. Paris, 10. Okt. Ministerpräsident Briand hat gestern nachmittag bei einem zu seinen Ehren veranstalteten Bankett in St. Nazaire eine Rede gehalten. Er sagte, einer schönen republikanischen Tradition zufolge wolle er vor der Wiederaufnahme der parlamentarischen Arbeiten seine Gedanken zum Ausdruck bringen und die Richtlinien mitteilen, nach denen er die Politik zu orientieren gedenke.

Dz. Paris, 9. Okt. Wie der „Temps“ mitteilt, sollte sich nach der Beendigung der Rede Briands in St. Nazaire ein Zwischenfall abspielen.

Gen. „Ella“ spielte das Spiel- und Stimmbegabte Fräulein Lilien. Auch im Hause Odenthal, wo Herr Kasper als verlebter „Friedrich“ auftritt, wurde Komedia Couplet gesungen.

Konzert. Im Kasinoaal konzertierten am Samstag die hier schon seit lange als Gesangslehrerin und Dirigentin eines Frauenchores geschätzte Sängerin Frau Gusto Kloss.

Wiesbadener Nachrichten.

Das Ein- und Ausfuhrbewilligungsverfahren nach Aufhebung der Sanktionen.

Die Handelskammer Wiesbaden gibt bekannt: Nach den von der Rheinlandschiffahrt für die Aufhebung der Sanktionen gemachten Vorbehalten sind Anträge auf Ein- und Ausfuhrbewilligung für den Warenverkehr vom besetzten Deutschland nach und aus dem Ausland vorläufig, d. h. bis zum Inkrafttreten des Internationalen Zollauschusses, noch an das Ausfuhramt für das besetzte Gebiet, Bad Ems, Hotel Guttenberg, zu richten.

Anträge auf Ein- und Ausfuhrbewilligungen für Warenendungen nach und aus dem Ausland, die über das unbesetzte Deutschland aus- bzw. eingeführt werden sollen, sind dagegen bei den zuständigen deutschen Ausfuhrämtern einzureichen.

Postpakete bis zu 5 Kilogramm können noch einen Monat vom Zeitpunkt der Aufhebung der Sanktionen an ohne Ein- bzw. Ausfuhrbewilligung über die Westgrenze des besetzten Deutschlands ein- und ausgeführt werden.

Eine Gedächtnisfeier im Wald. Die in der Nähe der Platte so schöngelegene Josesbütte — so genannt nach ihrem Stifter Herrn Josef A. Hupfeld — war am vergangenen Samstag der Zielort zahlreicher Naturfreunde und Mitglieder des „Verschönerungsvereins“.

Von der Hundsausstellung. Die am Sonntag in den Ausstellungshallen des Schlachthauses hier stattgefundenen Hundsausstellung bedeutete für Wiesbaden ein seltenes Ereignis. Sie war ein deutscher Beweis für den hohen Stand, den die Hundszucht wie früher so auch nach dem Krieg in Deutschland einnimmt und die große Liebe und Sorgfalt mit der sie immer weiter gefördert wird.

Kritik ignorieren soll, so sei doch Schumanns „Nachklang“ als ein Muster postmodernem Vortrag gern noch besonders hervorzuheben. Als Begleiter der Gesangsnummern besetzte Herr Keitel eine unbedingte Einfühlung in die Vortragssituation der Sängerin; doch hätte sich damit meines Erachtens noch etwas mehr Farbe und Charakter im Ton verbinden müssen.

* Süddeutscher Dichterkreis. Alfred Auerbach vom Frankfurter Schauspielhaus, angelesen auch als Vertreter der Schauspielkunst, beherrschte uns am Sonntagabend im kleinen Saal des Rathauses anderthalb Stunden heimelig schwäbisch über Gemütskräfte. So recht der geborene humoristische Geschichtenerzähler hinter seinen verkommenen Brillengläsern, so er im Sessel wie dabei in einer Kammerwälder Offenheit und gab, nicht dunkelweg in freiem Vortrag, schnurrige Dichtungen im Dialekt zum besten, wie sie keine behäbigen, wiederholten Landolente in ihrer kocheligen Versität und ihrem sentimentalen Nüchternheit erzählen.

Sprachkenntnisse ohne Kopfarbeit!

Lernzwang ausgeschaltet. — Kein Eindrillen von Vokabeln und Regeln mehr. Wörterbücher überflüssig.

Wer Französisch oder Englisch mühelos und in erstaunlich kurzer Zeit beherrschen möchte, lese nachstehend abgedruckte Urteile über die fast ungläubliche Wirksamkeit eines neuen Systems.

Ein intellektueller Hochgenuss.

Ich muß zu meinem freudigen Erstaunen erklären, daß es nicht nur möglich ist, auch ohne Lernzwang sich eine fremde Sprache bis zur souveränen Beherrschung anzueignen, nein, daß der von Ihnen eingeschlagene Weg überhaupt der einzig gangbare — weil natürliche — ist, um am schnellsten und sichersten zum Ziele zu gelangen. Da das geisttötende Auswendiglernen von Vokabeln und trockenen grammatischen Regeln, sowie das lästige Wälzen des Lexikons, ja realische bewusste Gedächtnistätigkeit gänzlich ausgeschaltet ist, so ist es ein intellektueller Hochgenuss, nach Ihrem wahrhaft idealen Verfahren sich der Erlernung einer fremden Sprache zu widmen, und das umso mehr, als man von Tag zu Tag rasch vorwärts schreitet. Dabei ist die Auswahl und Anordnung des Stoffes so geschickt und meisterhaft getroffen, daß der Leser — ganz im Gegensatz zu den bisher erschienenen Unterrichtswerken — den interessantesten Stoff mit stets sich steigender Spannung in sich aufnimmt. Ich urteile auf Grund eigener Erfahrung, wenn ich behaupte, daß jeder, der sich heute noch eine fremde Sprache nach einer anderen Methode als „Mertner“ aneignen will, sein Geld zum Fenster hinauswirft.

Breden. Dr. phil. Th. Böder
Höhere Stadtschule.

6 Jahre Schule, 1 Monat „Mertner“?

Es dürfte Sie interessieren, zu erfahren, daß ich 6 Jahre lang Schulfranzösisch gelernt habe. Nach etwa vierwöchiger, sorgsamer Benützung Ihrer Methode habe ich mir aber mehr Kenntnisse dieser Sprache, insbesondere in Bezug auf praktische Beherrschung, Umgangsform und sprachliches Eindringen, erworben, als in den 6 Jahren veralteter Lehrmethode.

Zweibrücken. P. Lotz, Redakteur.

Wunderbare, neue Lehrweise.

Ich muß offen gestehen, daß es mir als Praktiker anfangs schwer fiel, von der lieben, alten Gewohnheit, eine Sprache mit der Grammatik zu pauken, abzulassen. Erst bei den Fortsetzungen wurde mir ganz warm ums Herz, als ich sah, wie leicht es ist, eine fremde Sprache gleich mit den üblichsten Ausdrücken zu erlernen, wenn man sie wie ein Kind, das noch laulend die ersten Mutterlaute nachzusprechen versucht, in sich verarbeitet. Auf diese Art und Weise lernt man, geradezu spielend die fremde Sprache in ihren besonderen Lauten und Eigentümlichkeiten kennen und bereitet mir das Studium nach der Mertnerschen Methode in dieser ganz wunderbaren, neuen Lehrweise einen wahren Genuß.

Berlin. J. Rosenbergs, Privatlehrer.

Nach 14tägigem Studium: erfolgreiche Auseinandersetzung mit einem französischen Kommandanten.

Einfach grobhartig ist Ihre Reform-Sprachmethode „Mertner“ zu nennen. Ich hatte Ihre Methode erst 14 Tage, als ich vor die unbedingte Notwendigkeit gestellt wurde, Französisch zu sprechen. Ich befand mich im besetzten Gebiet (Mains), eine Dekretation fand statt; manche hatten ihren Post vergessen, andere hatten überhaupt keinen, während ich den meinigen nicht finden konnte, ich mußte ihn verloren haben. Fast alle mußten Strafe bezahlen, während ich mein Mißgeschick dem französischen Kommandanten in seiner Landessprache auseinandersetzte und so mit einem Vergnügen davonkam. Vor einigen Tagen meldete sich ein Geschäftsfreund aus Alexandria bei mir, der kein Wort Deutsch, dagegen aber flott Französisch sprach. Ich konnte mich sehr gut mit ihm unterhalten und ein einträgliches Geschäft abschließen. Viele Erfolge habe ich lediglich Ihrer glänzenden Methode zu verdanken, welche es mir infolge der Einfachheit und Leicht-erlernbarkeit ermöglichte, in kurzer Zeit die französische Sprache zu beherrschen.

Frankfurt a. M. A. Göbel, Fabrikant.

Geradezu ideal!

Ich kann nur sagen, daß durch diese Methode endlich mit dem bisher üblichen Wertwerk aufgeräumt worden ist. Wie jedes Kind zuerst Stehen und Gehen und dann erst Laufen und Springen lernt, so muß der Lernende zunächst in die Fremdsprache eingeführt werden und dann erst kann er, je nach seinen Ansprüchen, Sprachwissenschaft usw. treiben. Die Einführung in die Fremdsprache durch die Methode „Mertner“ ist geradezu ideal. Durch die interessante Lektüre wird der Lernende ständig gefesselt. Ohne Auswendiglernen und ohne die ermüdenden Überlegungen habe ich schon in kaum 14 Tagen erhebliche Fortschritte gemacht. Ich habe in früheren Jahren die bekanntesten Sprachmethoden angewandt, wurde aber trotz eifriger Energie stets schon nach kurzer Zeit „Hügelabim“, da es nicht recht vorwärts wollte. Gerade das für den Anfänger so ermüdende Beiwert der auswendig zu lernenden Vokabeln, sowie grammatischen Zerlegung usw. der Sätze und vor allem die Uebersetzungen machten mich müde. Die Methode „Mertner“ ist das Ei des Kolumbus!

Essen. Karl Lampo, Kaufmann.

„Engländer sagten mir: Aussprache ist einwandfrei.“

Durch das Studium der Mertner-Ausgabe „Englisch“ habe ich nach dem Urteil geborener Engländer eine Aussprache erlangt, wie man sie sonst nur im Auslande erwerben kann. Die phonetischen Bezeichnungen sind auch wirklich hinreichend und verständlich durchgeführt. Englischen Stil, Satzbau und Wortbau eignet man sich auf vollkommen mühelose und kurzweilige Weise an. Als besonders glücklich muß ich den Einfall des Verfassers bezeichnen, seinen Stoff zum Teil angelehnten englischen Tageszeitungen zu entnehmen. Man erlernt dadurch eine wirkliche Umgangssprache, kein trockenes Schul-Englisch.

Garmisch. Joh. Usbeck, Pianist.

Im Auslande Stellung erhalten.

Mir ist Ihre Reform-Sprachmethode unentbehrlich geworden. Bereits nach zwei Monaten konnte ich mich mit einem Freunde, welcher lange Zeit im Auslande war, sehr gut unterhalten. Uebrigens bietet Ihre Methode neben praktischem Wissen sehr gut gewählten Unterhaltungsstoff, nach welchem es Vergnügen macht, zu lernen. Ausruhen ist ja eigentlich nicht der richtige Ausdruck! Man bringt in die fremde Sprache ein, ohne daß man überhaupt ans Lernen denkt. Ich habe für 1. Juli im Auslande Engagement angenommen und kommen mir die an Hand Ihrer Methode erworbenen Kenntnisse sehr zu statten.

Rürnberg. Conrad Bloß, Kaufmann.

Sinngemäß und wirksam.

Psychologisch scheint mir dieses Verfahren durchaus sinngemäß und wirksam. Es konzentriert das Aufnahmevermögen ganz auf praktisches Verstehen und Anknüpfen. Ich habe die Methode auch jugendlichen Anfängern vorgelesen mit der Aufgabe, sich selbst hineinzufinden. Das Ergebnis war überraschend gut. Es wurden schon beim ersten Stück fehlerfreie schriftliche Uebersetzungen geliefert und das Vorlesen ergab ein Sprachbild, das nur in Feinheiten der Nachhilfe bedurfte. Jedenfalls ist mir kein bequemeres, rascher-förderndes und leichter zu bewältigendes Hilfsmittel des Sprachenlernens bekannt. In kurzer Zeit und mit geringer Mühe wird hier ein erstaunlicher Erfolg erreicht.

Leipzig. Professor Dr. R. Stübe.

Das beste System der Gegenwart.

Da der ganze Stoff tatsächlich in unterhaltender und spannender Weise geboten wird, kam mir eigentlich nie zum Bewußt-

sein, daß ich lerne, sondern ich betrieb das Sprachstudium zur Erholung, etwa wie die Lektüre eines Unterhaltungsbuches. Erstaunlich ist es, wie rasch man nach dieser Methode in den Sprachgeist eindringt und in der fremden Sprache denken lernt. Ich halte die Methode „Mertner“ für das beste System der Gegenwart.

Rürnberg. Vidi, Polizeileutnant.

Auf suggestiv-mechanischem Wege.

Der Zweck, eine fremde Sprache im eigenen Lande ohne besondere Schwierigkeiten zu erlernen, dürfte sich bei Anwendung der Mertnerschen Sprachmethode erfüllen. Das umständliche Auswendiglernen von grammatischen Regeln und Wörtern fällt weg und wird überflüssig, weil die Wörter sich so oft wiederholen, daß sie unbedingt im Gedächtnis haften bleiben müssen. Bei aufmerksamem Durchlesen der einzelnen Abschnitte vollzieht sich die Uebersetzung von Wörtern unmerklich und von selbst. Man prägt sich Redewendungen, ja sogar ganze Sätze auf suggestiv-mechanischem Wege ein und lernt somit nicht nur den fremden Inhalt verstehen, sondern wird diesen auch beherrschen. Ich habe noch wenige angetroffen, die eine fremde Sprache im eigenen Lande erlernt und diese vollständig beherrschen. Dieses ist jedoch nach Benützung der Mertnerschen Sprachmethode gegeben. Ich möchte daher allen, die ernstlich gewillt sind, eine fremde Sprache zu erlernen, anraten, sich zuerst mit der Reform-Methode vertraut zu machen, statt sich mit den veralteten Systemen abzuquälen, ohne zum Ziele zu gelangen.

Rürnberg. Ulrich Kübler, Postsekretär.

Assoziations-Barometer, Dechiffriereschlüssel!

Ein mühelosester Weg, in kürzester Zeit in das innerste Wesen einer fremden Sprache einzudringen, läßt sich m. E. nicht bahnen. Besonders rühmende Erwähnung verdient das Assoziationsbarometer und die in letzterem verforderte Anwendung der Gedächtnislehre auf die natürliche Sprachen-Erlernung. Das Problem der Artikulation ist durch Artikulationsanzeiger und Dechiffriereschlüssel und die daraus resultierende Ausschaltung des mühsamen, zeitraubenden Nachschlagens im Wörterbuch glänzend gelöst. Der ganze Aufbau der Methode überhaupt hält das Interesse des Lesers stundenlang wach.

Liegnitz. P. Schmidt.

„Die Arbeit des Verfassers ist bewundernswert.“

Die Aufgabe, eine Sprache ohne ermüdendes Auswendiglernen von Vokabeln und Einprägung ungeschliffener Paragraphen der Grammatik erlernen zu können, ist überraschend gelöst, die Arbeit des Verfassers ist bewundernswert. Es ist ein Vergnügen, sich der Lektüre hinzugeben und spielend sich in die Sprache und den ihr eigentümlichen Satzbau unter gleichzeitiger Aufnahme eines großen Vokabelschatzes hineinzuleben.

Ludenwalde. R. Scharf, Obering.

Eine kulturfördernde Tat allerersten Ranges!

Ich sage mir mit Recht, daß die Mertnersche Methode — aufgebaut auf den wissenschaftlichen Ergebnissen von Männern wie: Ebbinghaus, Fozel, Francois Guoin, Mauthner, Nelson, Müller, Blücher, Ostermann, Picht, Victor, Wendt und Wund — etwas ganz Besonderes und Bedeutendes in ihrer Art darstellen müßte. Nach Empfang des Unterrichtswerkes war ich völlig überrascht — und zwar angenehm überrascht. Das Werk stellt eine kulturfördernde Tat allerersten Ranges dar. Mertner und seine Mitarbeiter verdienen aus diesem Grunde der schwedischen Kommission zur Verteilung des Nobelpreises namhaft gemacht zu werden.

Mittelwalde. Paul Herrmann, Lehrer.

Ein Fortschritt der Volkswirtschaft bedeutet die

Zome-Sohle

Für alle Volksschichten gleich wichtig!

Billiger und haltbarer als Leder!

Klebpresse-Verfahren.

Keine Vulkanisierung — kein Verbrennen der Ledersohlen — nicht genagelt!

Muster in meinem Schaufenster!

Damensohlen u. Absätze Mk. 30.—

Herrensohlen u. Absätze Mk. 36.—

— Neu aufgenommen: —

Der vollkommenste Fußballschuh „Jkarus“.

Den Sportvereinen besonders zu empfehlen.

Hoffmanns Schuhklinik Wiesbaden, Goldgasse 15.

Wiesbadener Konservatorium für Musik

Musik-Vorschule

Rheinstraße 64.

Direktor: Michaelis.

Eigenes Gebäude. — Gegründet 1898.

Institut für alle Zweige der Tonkunst.

Diplom-Examen. :: Vortrags-Abende.

32 konservatorisch gebildete Lehrkräfte, darunter Künstler I. Ranges u. a.

Professor Mannstaedt (Klavier)

Kammersänger Bucksath (Gesang)

Kammervirtuose Lindner (Violine)

Professor Brückner (Cello).

Wiederbeginn des Unterrichts: Donnerstag, den 13. Oktober.

Anmeldungen werden jederzeit im Büro des Konservatoriums, Rheinstr. 64, Zimmer Nr. 11 entgegengenommen. 985

Wertpapier-Abteilung

(Börsenbüro)

wolle man nur unter Fernsprecher Nr. 5860 anrufen.

Wiesbadener Bank

für Handel und Gewerbe

Eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.

Sorgenfreien Lebensabend

sichere man sich durch die Benutzung der Kaiser Wilhelms-Spende

Allgemeinen Deutschen Stiftung für Alters-Renten- und Kapital-Versicherung.

Sie versichert kostenfrei geg. zwanglose Einlagen, mit welchen jederzeit begonnen werden kann, Renten und Kapital, zahlbar vom 55. Lebensjahre an nach Wahl, auch sofort beginnende Renten.

Sie zahlt jährlich für 1000 Mk. Einlagen beim Einzahlungsalter

von über (Jahre)	53 1/2	59 1/2	64 1/2	69 1/2
männl. Personen	84	102	122	150 M.
weibl. Personen	70	84	100	124 „

Nähere Auskunft erteilt und Drucksachen versendet die Zahlstelle: Gebrüder Krier, Bank-Geschäft in Wiesbaden, Rheinstraße 95.

Privat-Detektei W. Clauss

Wiesbaden, Friedrichstr. 39, 11

Auskünfte, Ermittlungen in Straf-, Zivilprozessen, Beobachtungen an allen Plätzen unter Mitwirkung eines früheren höheren Polizeibeamten.

Stickeremuster

für Konfektion, Tapissiererei und Wasche.

Keine Ratten- und Mäuseplage mehr!

Die Rheinische Ratten- und Mäuse-Vernichtungszentrale, Wiesbaden, Bleichstraße 31, Parterre beseitigt jede Plage sofort! Auch Abgabe dieses einzig sicheren Weltpräparates, Kl. Döschen mitbringend.

Dienstag abends 8 1/2 Uhr Dehmel-Gedächtnisfeier

in der Dr. Carl Hagemann Mota Reidel (Gedächtnisrede) (Lieder) Johanna Mund Kammermusiker-Wendler (Dichtungen) (am Flügel)

Eintrittspreise 2.50, 4.—, 6.— u. 8.— Theaterk. Blumenthal u. Rettenmayer Dienstag 10-12 Uhr Kasse i. Wintergart.



Dienstag, den 11. Oktober 8 Uhr im kleinen Saale: Kompositions-Abend Dr. Ludwig Scriba.

Mitwirkende: Elisabeth Kandt vom Opernhaus Frankfurt a. M. (Sopran) Margrit Leue, Wiesbaden (Klavier) Willy Scriba Konzertsänger, Frankfurt a. M. (Bariton) Otto Schmidt und Adolf Radtke Frankfurt a. M. (Klavier).

Mittwoch, den 12. Oktober 8 Uhr im kleinen Saale: Heiterer Abend von Karl Ettliger

„Karichen“ der „Jugend“. Heiteres und Nachdenkliches aus eigenen Werken. Eintrittspreise: 12, 10, 5 Mk., Garderobegebühr 1 Mk. F230 Städtische Kurverwaltung.

Wiesbadener Bank für Handel u. Gewerbe

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Friedrichstraße 20.

Table with columns: AKTIVA, Geschäftsstand Ende September 1921, PASSIVA. Lists various assets and liabilities with monetary values.

Zahl der Vereinsmitglieder Ende Juni 1921: 10.230. Zugang bis 30. September 1921: 168. Stand Ende September 1921: 10.398.

Wiesbadener Bank für Handel und Gewerbe

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Palm. Schleucher. Frey. Strehmann. Dr. Frankenbach. Schneider.

Ausschneiden! Aufbewahren! Klavierstimmen. alle Reparaturen an Harmoniums, Klavieren und Spielapparaten führt sachmännisch und schnellstens aus Hugo Aust, Klavierbauer und Konzertstimmer Weyersstraße 32, Telefon 4299.

Auto- und Motorrad-Reparaturen Del, Benzin, Kardid. Emil Stoll Zahnstraße 3. :: Telephon 5338.

Belgien u. Holland. Rasiermesser, Rasierapparate, Taschenmesser, Seheren, Maniküre-Artikel etc. liefert in großen und kleinen Quanten ab Lager Carl Ernst Kirschner, Solingen. Tel. 205. Telegr.-Adr. „Kondor“. F 205a

Dienstag, 8 Uhr, Aula Lyzeum I, a. Schloßpl.: VORTRAG Der kommende Weltbeherrscher. Eintritt frei. Pr. Reihlen-Stuttgart.

Geschmackvolle Speisezimmer in dunkel Eiche, durch günstigen Einkauf sehr vorteilhaft bei 1025 Gebrüder Leicher, Oranienstr. 6.

Brillanten, Perlen, Gold- u. Silberfaden, Besteck, Polale, Aufsätze, Service, goldene Uhren u. Ketten, Armbänder, Platin u. Brennstifte, Pfandscheine kauft zu hohen Preisen Geizhals, Webergasse 14.

Residenz-Theater Schönstes Lichtspielhaus Ab Montag, 10. Oktober bis einschl. Donnerstag, Nur 4 Tage, 13. Oktober. Nur 4 Tage. Taglich von 3 1/2 bis 10 1/4 Uhr: Der glänzende Oswald-Film! Die Liebschaften des Hektor Dalmore. Ein galantes Spiel in 6 Akten. Vorher: F371 Rudi macht Konkurrenz. Lustspiel in 2 Akten.

Zimmermann kauft Möbel, einzeln, ganze Einrichtungen, Gramophone, Platten, Musik-Instrumente, Cellos. Spezial-Abteilung: Photo-Apparate (Zeiß-Ikon) Prismengläser, Ferngläser, sowie Antiquitäten und Wertgegenstände. Früher Webergasse 25. Zeitgem. Preise. Nerostraße 18. Auf Wunsch persönlichen Besuch. Telefon 3253.

Gold- u. Silbergegenstände und Brillanten kauft zu hohen Preisen Zimmermann früher Weberg. 25. Nerostraße 18. Telefon 3253.

Thalia-Theater Kirchgasse 72. Telephon 6137. Heute Montag, 5 1/2, und 8 1/2 Uhr: Die reizende Film-Oper ! Der Spielmann ! Gängen von Victor Adler von der Volksoper in Wien, und Fräulein Ruth Renée, Kammersängerin aus Berlin. :: :: Eintrittspreise: 4-10 Mark :: ::

Seefisch-Verkauf Dienstag und Mittwoch großer billiger Frisch vom Fang in Eis: Bratschellfisch, Pfd. Mk. 2.50, Goldbarsch ohne Kopf Pfd. Mk. 3.50 la große Schellfische 1/2 Fisch ohne Kopf Pfd. Mk. 5.00, Ausschn. Mk. 6.00 ff. Seelachs 1/2 Fisch ohne Kopf Pfd. Mk. 4.50, Ausschn. Mk. 5.50 Fst. Nordsee-Cabliau 1/2 Fisch ohne Kopf " " 5.00, " " 6.00 Frische grüne Heringe Pfd. Mk. 4.00 Große Rotzungen Mk. 6.00, Lebendfr. Blaufelchen Mk. 10.00 p. Pfd. Frisch aus dem Rauch: Kleier Fettbückinge Pfd. Mk. 7.50, 7-Pfund-Kiste Mk. 48.00 geräuch. Schellfische Mk. 5.00, Seeaal Mk. 6.00, Makrelen 9.00 Alles andere stets frisch, auf und billig in Hauptgeschäft: Grabenstraße 16. Telephon 778. Zweigggeschäfte: Bleichstr. 26, Kirchgasse 7 Wörthstr. 24, Dotzh.Str. 53 Zietenring 5, Röderstr. 8

Sicher wirkende Mittel zur Vertilgung von Ratten u. Mäusen empfiehlt Richard Seyb, Rheinstr. 101.

Park-Kabarett Wilhelmstr. 36 WIESBADEN. Erstkl. konz. Kleinkunst-Spiele. Ab 8 Uhr abends das Okt.-Weltstadt-Programm Lu Carona, Vortr.-Künstl. Grete Godowski in ihren Tanz-Schöpf. Walt. Wichard, Grotesk-K. Hedw. Willebrand, Sängerin Erich Brauer, Conférencier Paul Lanzig, Zauberk. Romard & Caspary, Tanzd. Heini. Prash, Bayr. Hum. Gerda Heim, Grot.-T. Willy Overzier, Lieder z. L. Mira Endresser die fein pik. Vortr.-K. Dr. Allos d. Satirik. am Harmon. Nach dem Kabarett besuche man die PARK-BAR und die PARK-DIELE.

Strickjaden in allen Farben billig abzugeben. Stieglitz, Helenenstr. 1 2. Etage.

Korbreparaturen Stuhlfluchten, sowie Maharbeit wird gut besorgt. Korbflechterei Otto Lehmann, Wauergasse 12.

Korsett Anfertigung und Ausbesserung. Bistenhalter. Etliche Wägen. Wauergasse 14. 1. St.

Abfertigung! Räumungshalber die Besten billigen Tagel Nur Montag und Dienstag Schen- und Rindfleisch alle Stücke Pfd. Mk. 7.- Hackfleisch " " 10.- Mettwurst " " 12.- Hausmacher Preßhob Pfd. Mk. 12.- Fleischwurst und Schinkenwurst Pfd. Mk. 10.- Leberwurst " " 5.- Kebler 22 Hellmundstr. 22. NB. Bemerkte, daß ab Donnerstag 8 Uhr früh täglich nur wieder Pferdefleischverkauf stattfindet.

Trauben zum bill. Preis abzugeben. Näb. bei Laub, Rönneberg 10, S. 2.

Erdbeerpflanzen 100 Stück 25 Mk. empf. Gärtnerei Fr. Dobrich, Eingang Ende Hoch- und Anausstraße.

Wanzen mit Brut oertigt unter Garantie Lehmanns Desinfektions-Anstalt Hellmundstr. 27. S. 2252. Erster Fachmann am Plage.

2 Pianinos zum Verkauf. 1 eich. u. 1 schwarz. beide schwere Instrumente mit Metallhattenrahmen. Stimmglocke mit Metallplatte versehen u. treppelaitig. mit wunderbarem Ton. Beide Instrumente sind zu je 7500 Mk. zu verk. u. hat Käufer keine Lustzukunft zu tragen. E. Rannenberg, Oranienstr. 12. im Drei-Adler-Haus.

Neue Schlafz. durch Lagern im Speid. Haus für einen haunend bill. Preis (2000 Mk.) per Zimmer zu verk. E. Rannenberg, Oranienstr. 12. im Drei-Adler-Haus.

Von zwölf Anzeigen die erste:

Der Buchhandel ist die berufene Bank des geistigen Kapitals. Geistiges Kapital ist steuerfrei! • Darum kauft Bücher!

Die Wiesbadener Buchhandlungen:

Bücherstube am Museum / Feller & Gecks / Heinrich Heuß / Otto Hühn / Hch. Kraft (Osk. Bürger) / Limbarth-Venn / Moritz u. Münzel / Carl Pfeil / Heiner. Roemer Nachf. / Herm. Schellenberg'sche Buchh. / Artur Schwaedt / Heiner. Staadt / Ed. Voigt's Nachf.

Annoncen-Expedition

Annahme v. Inserat f. alle Zeitungen. D. Stief, Rheinstr. 27 (Hauptb.)

Blitzblau Zahn
schneeweiß und gesund dabei! Mundgeruch verschwindet! Und dabei so billig!

Solidento
Kombella-Zahnpasta

In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien und besseren Friseurgeschäften

Gelegenheitskauf!
Schönes geb. solides Fuhr-Speise. 4500 Mk., Kabinen-Wohnzim., prima Arbeit, 3500 Mk. und versch. gute eins. Möbel und Postermöbel billig abzus. Hermannstr. 17, 1. Stock r. Tel. 2447.



Wohlmuth-Institut Wiesbaden
Eiviller Str. 14 (an der Ringkirche).
Schaufenster-Ausstellung: Goldgasse, Ecke Langgasse, und Schwabacher Strasse, Ecke Rheinstrasse.
Elektro-galvanische Apparate.
Vermieten - Verkauf.
Behandlung bei:
Nervenleiden
Lähmungen, Gicht
Rheumatismus
Ischias, Asthma
Herzkrankheiten
Frauenleiden
Kehlkopf-
Ohren-
Augen-
Nasen-
Magen-
Lungenleiden
Kinderkrankheiten
Hautkrankheiten
Aderentzündungen usw.
Auskunft, Broschüren und Zeugnisse von Aerzten und Geheilten kostenlos.
Über 30000 patentierte Apparate im Gebrauch der Familien und Aerzte.

Reich. Büfett
Bücherständer, Spiegel, Schrank, Trumeau-Spiegel, Küche u. sonst verschied. billig zu verk. Hellmündstr. 58, Bart.

Prima Kücheneinrichtg.
mit Anrichte u. kompl. Bett 600 zu verk. Sedanstr. 5, Stb. 1.

2 für. Kassenstanz
mittelgroß, schönes Stück, sehr billig abzugeben. E. Kannenberg, Drantenstr. 12, im Frei Adler-Haus.

Belanntmachung.
Zagl. v. 9-12 u. 3-7 Uhr höchstzahl. Ankauf von: Gold- u. Silber-, a. Bruch Rahngewichte - Brillanten
Photo-Apparate
Prismen- und Ferngläser
Mandolinen - Gitarren
Grammophone u. Platten
bessere Spielsachen
Kunze - Hosen - Schuhe
Recit. Diktet.
Auf Wunsch persönl. Besuch.

E. Ludwig
Sammelstelle
Gelegenheitskaufhaus
Mauritiusstraße 6.

Piano
gutes Instrument, zu kaufen gesucht. Wdr. an D. Schod, Zahnstraße 34, Telefon 2093.

1 Piano
(gute Marke) gesucht. Zahlb. bis 10000 Mark. Offerten unter Nr. 249 an den Tagbl.-Verlag.

Piano, Möbel
bürgerliche, sowie einfache aller Art, von Privat kauft Fr. Bogel, Frankfurterstr. 19, 1. Et. Telefon 2093.

Perler Teppiche Kelims
gegen sehr hohe Preise zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 199 an den Tagbl.-Verlag.

Prismengläser Operngläser
und Jagdgläser kauft Zimmermann, früh. Weberstr. 25, Arokr. 18.

Gute Möbel
kauft u. vk. Haas, Dotzheim. Str. 25, T. 5887.

Herrschaffl. Salon
schönes (Einrichtung) zu ab. annehmbarer Preis zu verk. E. Kannenberg, Drantenstr. 12, im Frei Adler-Haus.
Eine Hinzubewandlung billig abzugeben. Grob, Kronenstr. 6, 1.

Die Verlobung ihrer Tochter Ella
mit Herrn Fr. A. Reinhard beehren sich anzuzeigen

Fritz Schmidt u. Frau
Emmy, geb. Baewmcher.

Mains-Mombach, Albrechtstr. 25.

Meine Verlobung mit Fräulein
Ella Schmidt, Tochter des Herrn Fabrikanten Fritz Schmidt und seiner Frau Gemahlin Emmy, geb. Baewmcher, zeige ich ergebenst an.

Fr. A. Reinhard.

Wiesbaden, Alexandrastr. 9.

Im Oktober 1921.

Balustrade für Büro
zu kaufen gesucht. Angeb. u. J. 247 Tagbl.-Verlag.

Spielsachen
von Herrschaft zu hohem Preise zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 232 an den Tagbl.-Verlag.
Gebr. amerikan.

Berdeck
für vierstiges Auto, 1.29 Mk. Spiegelbreite, 2.25 Mk. la. zu kaufen gesucht. Off. an W. Gies, Schwalbacher Straße 41, Telefon 4098.

Fleiner-Schlitten
oder Kodel- zu kaufen gesucht. Off. unter Nr. 232 an den Tagbl.-Verlag.

Einrichtg. 2 Paar
Eisauto-Caternen gut erh. auf sofort. Off. mit Preis unter Nr. 233 an den Tagbl.-Verlag.
G. E. Gipper, T. 3471
Drantenstraße 23
kauft und holt alle Arten
Klischen ab.

Gute Griftenz
bietet der Ankauf eines Hauses mit Restaurant und Logierzimmer Nähe Mains, mit Inventar für 63 Mkile.
Sofort beziehbar.
Besichtigung durch: Heiner. Leuz, Leibnizstr. 30, Mainz.

Chem. Fabrik
sucht tätigen oder stillen Leishaber mit 80000 bis 100000 Mark. Offert. u. S. 223 an den Tagbl.-B.

Welche bessere jüdische Familie
würde ein Mädchen und einen Knaben im Alter von 20 resp. 18 Jahren, die sich hier wegen Studien aufhalten, in volle Pension aufnehmen?
Offerten unter Nr. 238 an den Tagbl.-Verlag.
I. ruh. Ehepaar sucht
Wohn- u. Schlafzimmern. u. Kücheneinrichtg. Off. u. S. 242 Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch!
Gesucht sofort 4-5-Z. Wohnung in guter Lage gegen schöne 6-5-Z. Wohn- in der Nikolausstraße. Off. u. S. 243 Tagbl.-Verlag.

Empfangsfräul.
im Alter von 16-18 J. gel. Zahnärztin Dr. W. G. Boesstra u. D. Bösel, Langgasse 31. Vorzustell. von 12 bis 2 Uhr.

Heiß. Lehrmädchen
besseres Eltern u. sofort oder später gegen Vergütung gesucht.
Häcker's Lederwaren- und Kofferhaus.

Statt Karten.
Dina Schepp
Franz Winkel
Verlobte:
Weilburg a. Lahn Oestrich i. Rhg.
8. Oktober 1921.

Lichtige Stenotypistin
mögl. im Rechtsanwaltsbüro erfahrl. zum 1. November gesucht.
Rechtsanwältin
Brah u. Dr. Pflmann.
Kaiserstraße 15.
Berufungswürd. flüchtig.
Alleinmädchen
in best. Privat-Haushalt. Ehepaar, 2 Kinder, 4 u. 8 Jahre, für sofort oder 15. Oktober gel. Niederwaldstraße 11, 3 rechts. Telefon 1400.

Alleinmädchen
für H. Hausarbeit gesucht. H. Winger, Delenenstr. 30.

1 Küchenmädchen
und
1 Zimmermädchen
sucht zum 15. Okt.
Penlon Winter, Sonnenberger Str. 34.

Haushälterin
tagsüber gesucht Nikolausstraße 12, Bart.

Perfekte Bäckerin
sucht Stellung in Hotel oder Pension. Bismarckring 31, 3 links.

Photograph
tüchtig in seinem Fach, franz. woch. sucht Stelle. Off. u. S. 2 an Rudolf Pöhl, Wiesbaden.

200 Mark Belohnung!
Verloren eine goldene Brosche, mit 1 Perle in der Mitte. Gegen obige Belohnung abzugeben bei Julius Herz, Weberstraße 3.

Covertout-Jacke
mit aramem Futter in der Nähe d. Luft- u. Sonnenbades verloren. Wiederbringer erh. Belohnung. Abzugeben Fundbüro.

Verloren
ein Portemonnaie mit Inhalt, von Kirchgasse, Hauptbrunnenstr. 5, Wehrstr. 11, gegen Belohnung abzugeben Fundbüro.

Neue Adolphshöhe.
Gestern Damen-Handtasche verloren, enthalt. Tas. Pap. u. Akten. Gegen den ganzen Geldinhalt abzugeben Vordstr. 31, Bart. links.

Verloren
Samstag abend 11. Uhr Armband, Dadel sch. Emaille mit gemalten Rosen, Walhalla-Kino, Schwalbacher, Rheinstr. 10, Wehrstr. bis Wallauer Str. 1. Dasselbst gegen Belohnung abzugeben.
Wandstraße.

Dornehme Existenz
Welche Dame würde den Verkauf von Modalkleidern übernehmen? Betreffende müsste über Wohnung in besserem Hause und guter Lage verfügen. Sprachkenntnisse Bedingung. Off. unter L. 260 an den Tagbl.-Verlag.

Statt besonderer Anzeige.
Unser Heiliggeliebter, herzlichster
Wolfgang
wurde und gestern früh ganz unerwartet im Alter von 3 Monaten durch einen sanften Tod genommen.
In tiefer Trauer:
Familie Adolf Harth.
Wiesbaden, den 10. Oktober 1921.
Biktoriastraße 35.
Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

Statt besonderer Anzeige.
Nach längerem Leiden entschlief heute unsere liebe, unvergessliche Mutter, Schwester, Grossmutter, Tante und Schwiegermutter,
Frau Hofrat Sophie Faber
geb. Staudenmayer.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Dr. phil. Karl Faber,
Grete Höfels, geb. Faber,
Else Vogelsberger, geb. Faber,
Willy Faber,
Paul Höfels,
Med.-Rat Dr. Ernst Vogelsberger,
Julie Faber, geb. Kapp,
Mathilde Staudenmayer,
Theodor Staudenmayer und Familie.
Graben, den 7. Oktober 1921.

Verloren
Schwarze Leder-Brieftasche Inhalt: Geld u. Dauerkarte f. wiff.-päd. Woche. Wiederbr. Belohn. Wdr. im Tagbl.-Verlag. Wo

Kriegsbeschädigter
verlor Freitag abend gr. Herren-Portem., enthalt. 4-500 Mk., 2 Schlüssel und Notierungen über Akfordarb., für den Besitzer von gr. Wichtigkeit. Ges. 200 Mk. Bel. absua. a. d. Fundbüro.

Verloren
Gesund Schlüssel, am Ring geb., Samstag abend verloren in Erbenheim oder Gießstraße n. Wiesbaden. Absua. gegen Belohn. N. Tagbl.-B. Wf

Portefeuille
mit wichtig. Legitimat. u. Familien-Papieren nebst Banknoten, in der Nähe vom Kaiser-Friedr.-Platz. Abgabe selbst ohne Banknoten, an Maurice Dum, Hotel Dultiana.

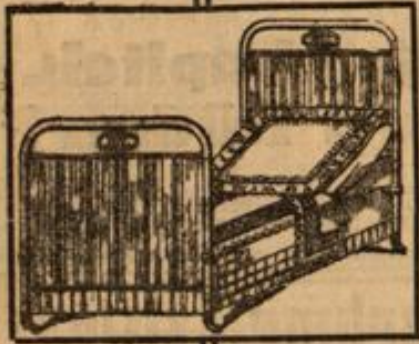
Soxterrier
Kopf u. Rücken gezeichnet. Weibchen, auf den Namen Terri hörend entlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Müller, Hellmündstraße 15. Vor Ankauf wird gewarnt.

Schw. Dachshund
mit Halsband u. Karabinerhaken Sonntag abend entlaufen. Gegen hohe Belohn. abzugeben. Rheinstraße 11, v. Schrötter.

Entlaufen
Deutscher Schäfer-Hund (Wolfs- u. Polizei-Hund genannt), Name "Härr", Farbe lt. a. d. Hund. hell-wolfsgrau. Kopf, Seitenlinie u. Beine rötlich-gelb. Hund war auffall. mager, da krank. Kluges Lederhalsband mit Rindelpfötchen, fast neu. Wiederbringer od. solche, die nähere Angaben über den Verbleib des Tieres machen können, wird a. Belohn. zugesichert.
Eugen Hinn, Klingelstraße 4.

Statt besonderer Anzeige.
Heute früh 1 1/2 Uhr entschlief sanft unsere liebe Mutter
Henriette Waldschmidt-Garthe
Majorswitwe
im 81. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Dr. Wolfram Waldschmidt
Martha Kühns, geb. Waldschmidt
Direktor Emil Kühns.
Wiesbaden, Königberg 1. Str., 8. Oktober 1921.
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 12. Oktober vorm. 10 1/2 Uhr im Krematorium des Südfriedhofes hier statt.

Frische Sendung noch zum billigen Preise eingetroffen!
SüBrahm-Margarine, ungesalzen 1 Pfd. 15.—
la SüBrahm-Margarine, " 1 " 16.—
Futterheckers Lebensmittelhaus, Michelsberg 21 Ecke Schulberg.



Der Einkauf von Betten ist Vertrauenssache!

Beste Betten und Bettwaren in unerschöpflicher Auswahl zu sehr niedrigen Preisen.

Messing-Betten
feinste Ausführung, besonders preiswert.

Stahlrohr-Betten
mit 1a Patentmatratze 675 bis 235.

Kinder-Betten
Holz und Metall 625 bis 130.

Matratzen
in eigenen Werkstätten hergestellt, außergewöhnlich preiswert.

Daunen-Decken best. Spezial-
daunendichte Stoffe 2400, 1650, 1375 bis 975. arb., garant.
Stepp-Decken m. weiß. Schafw.
Stepp-Decken gef. la Satin 675.
mit Woll- und Halbwollfüllung
495, 395, 350 bis 295.

≡ Bettfedern / Daunen / Deckbetten / Kissen / 1a Woldecken ≡

Betten-Spezialhaus **Buchdahl**, Bärenstr. 4.

Reklame-Angebot

über 1a fehlerfreie Emallewaren:

Kochtöpfe	16	18	20	22	24	26	28 cm
Schlüsseln	8.50	10.50	14.50	16.50	19.50	23.—	29.—
Wasserkessel	4.30	4.80	5.30	5.75	6.50	7.60	9.—
	27.—	30.—	35.—	40.—	45.—	50.—	

Wassereimer, 28 cm, 18.50

Milchträger 21.— 17.— 13.50 11.50

Nachtöpfe 11.80, ovale Waschbecken 15.—

Essenträger 9.— Salatselher 18.50

Tollettenelmer, Kochkistentöpfe, Kasserollen,

Wasserkannen, Milchtöpfe usw. sehr billig.

Zinkeimer, Wannen u. Waschtöpfe

bestes Annweiler Fabrikat, empfiehlt

Julius Mollath, Schulberg 2
Ecke Michelsberg.

Neue Steuern

kommen auf Spirituosen, deshalb empfehlen wir noch zu maß. Preisen nur prima Qualit.

Weinbrand-Verschnitt, Fl. 37.- Mk.

Weinbrand garantiert rein und alle sonst.

Spirituosen und Liköre;

bei 15 Fl. die Fl. Mk. 1.— billiger.

Hubert Schütz & Co., Likörfabrik

Kaiser-Friedrich-Ring 70. Tel. 6331.

Schuh-Reparatur

12 Mauergasse 12

Damen-Sohlen 26 H. Herren-Sohlen 33 H.

Gummi-Sohlen, fertig aufgemacht, 16 u. 18 H.

Reu-Anfertigung, Vorarbeiten, Abändern

alles prima Kernerleder. 1 Tag Lieferzeit.

Tischbestecke

in Silber, Alpaka, Ebenholz.

Große Auswahl zu soliden Preisen.

E. Ellenbeck (vorm. P. Ullrich)

Tel. 9419. Wiesbaden Kirchgasse 48.

Reparaturwerkst. u. Schleiferei i. Hause.

aller Art.

Die allgemeine Klage.

Wo bekomme ich ein gutschmeckendes, preiswertes Maßkorsett? Wenden Sie sich mit vollem Vertrauen an das Spezialgeschäft

J. Kaiser, Rheinstr. 101,

Jeder Extra-Wunsch wird fachm.

ausgeführt. Extra-Methode für

starken Leib. -: 1a Referenzen.

Fertige Korsetts, Büstenhalter,

Hüftformer in allen Preislagen.



Für die Schweinezucht:

Dörrkartoffeln
reines Maismehl
reines Gerstenmehl.

Für die Hühnerzucht:

1a Perlmais
1a Landgerste.

Für die Ziegenzucht:

1a Weizenkleie
1a Roggenkleie
1a Futtermehl.

Leopold Marx,

WIESBADEN 971

Wörthstraße 5. Telefon 602.

Fahrräder Gummi, Lampen u. all. Zubehör
Billig. Bind., Herrngartenstr. 6

Außergewöhnlich
billig!

Außergewöhnlich
billig!

Alpaca-Damentaschen

225⁰⁰ 275⁰⁰ 185⁰⁰ 135⁰⁰

Hohen Festes halber bleibt unser Geschäft am
Mittwoch, den 12. Oktober,
geschlossen!

Julius Bormass G.m.
b. H.

Feiertags wegen bleibt mein Geschäft

Mittwoch, 12. Oktober

geschlossen.

Joseph Wolf

Kirchgasse 62 gegenüber dem Marienplatz

Unserer wertigen Kundschaft zur gef. Kenntnis.

Infolge der enorm gestiegenen Materialien und Arbeitslöhne, sowie durch die allgemeine Teuerung sehen wir uns gezwungen, bei Zugabe des Materials einen Aufschlag von 20% in Anrechnung zu bringen. Bei Lieferung fertiger Schäfte billigste Berechnung des Tagespreises.

Vereinigung der Schäftemacher Wiesbaden.

Wunden.

Vulnopast gebraucht man mit bestem Erfolg bei Wundsein, offenen Füßen, Brandwunden, Krampfadern und Hamorrhoiden.
Alleinverkauf: 1020
Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Nur solange Vorrat!

Prima Zucker	per Pfd.	Mk. 5.00
„ Maisgrieß, Blütenweiß „	„	Mk. 3.50
„ Weizengrieß „	„	Mk. 5.25
„ Bruchreis „	„	Mk. 2.60
„ Vollreis „	„	Mk. 4.00
„ Speiseerbsen „	„	Mk. 2.80
„ weiße Bohnen „	„	Mk. 3.20
„ Linjen „	„	Mk. 4.95

Landesprodukten-Haus

Bärenstraße 7. Telefon 6646.

GALERIE BANGER
LUISENSTRASSE 9

**GROSSE KUNST-
U. KUNSTGEWERBE-
SCHAU**

GEMÄLDE, GRAPHIK,
PLASTIK, KUNSTGEWERBE,
STILMÖBEL, ANTIQUITÄTEN

GEÖFFNET:
WERKTAGS 9-1, 3-7; SONNTAGS 11-1.
EINTRITT FREI. 975

Beleuchtungskörper

modern, grosse Auswahl, billigste Preise.
jetzt: **Luisenstr. 25**, gegenüber
Flack d. Realgymnasium. Telefon 747.

Telephon-Gespräch-Zähler

Für jeden Tel.-Besitzer
notwendig!

Preis

4,50

Carl Koch
Ecke Michelsberg, Kirchgasse
Telephon 6440.

PELZE!

Neuanfertigung, Umarbeiten.
Fachmänn. erstklassige Arbeit. Schnellste Bedienung.
Jenny Matter

Bleichstrasse 9. Telefon 896.



Schreibmaschinen

für Büro und Reise

liefert prompt

Spezialh. f. Schreibmaschinen

Aug. Sauer,

Herderstr. 16. — Tel. 6541.

Für die Hausfrauen!

Nur 50 Pfennig ein Ei.

Bei den jetzt ausfallenden teuren, frischen Eiern
benutzt man natürliches, leichtlösliches

Trockenvollei „Raymond“

zum Zubereiten von Eierpfannkuchen, Mayonnaise,
Zwischenspeisen etc.

Nur noch 1200 Schächeln à Mk. 50.— per Schachtel

à 100 Eier ab **Lager Wiesbaden.**

G. Gelin, Wagemannstraße 13, Wiesbaden.

Hohen Feiertags halber bleibt mein Geschäft
von morgen Dienstag mittag 5 Uhr ab
bis Donnerstag früh geschlossen.

Freigeitig empfehle
große Auswahl in Halb-, Kind- u. Hammelfleisch

Großmehlgerei Hirsch,

61 Schwalbacher Straße 61.